



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Das größte Gebot

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.54.154

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-37200](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-37200)

Das große Gebot.

Der Hintergrund. 2. Zt. Jesu hatten die pharisäische Rabbinnen zu dem 10 Geboten einen immer großen werdenden Rabbinen von menschl. Geboten gesammelt, mit unruhigen Paragrafen, die man bei Sabbath halten muß, und wie man kritisch umsonst wird und welche rituellen Waschungen man vornehmen muß. Das ist eine Entwicklung, die man in allen Religionen beobachten kann. Und da ist dann immer die Gefahr, das menschl. Gesetz für höher gehalten zu werden als göttliche Weisungen, auch mancher in der Kirche gemeint haben, du liebe Gott werde am liebsten laienlich angebeht, oder gestrichelt würde, wenn ein rotes Brillen tragen darf, oder manche glauben, es sei untragbar, das Maßstab ein Paritätschwingen — das hat man pharisäisch (wobei man den Phar. im Grunde nur recht hat, wenn man sie alle dort einordnet). Und man, wie das bei Menschen so ist, haben die Rabbinnen, die sehr gelehrig und hochgebildet waren, untereinander gestritten. Welches Gebot das Wichtigere sei. Das war ein gebotenes Disput, bei dem nur fachliche mitreden konnten.

Und nun wollen sie Jesus die Frage vorlegen: Welches ist das große Gebot? In der Erwartung, daß er, der Hochgebildete, der wie zu fassen einer großen Rabbinen sein wird nicht so wie 3 Jahre Student, daß er also mit dieser Frage rechtlos überfordert sei.

Bei dieser Frage schwingt auch ein wenig Bildungsgeste mit: Dieses Problem, Jesus von Nazareth übersteigt den Horizont der Nichtfachmanns. Und nachdem sie die Frage festgelegt haben, schicken sie einen ihrer Besten zum off. Dialog.

Das ist die Situation dieses Evangeliums und gibt auf die Frage die berühmte Antwort: Du sollst dem Herrn Deinen Gott lieben, Das ist das erste und größte Gebot. DAS ZWEITE ABER IST DEM ERSTEN GLEICH: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Und dann kam die große Überraschung, der persönliche Tiefschlag für seine Gegner: Sie haben den Schg. sagt: Ja, das hast recht, das da hängt wirklich alles andere dran. ^{man zu} ^{guten Mann} ^{ausgewählt}

In dem Zeit in der die Kirchlichen Statistiken nicht gerade überraschend slow...

Das hat nicht wenig vom Reiche Gottes. Und wir müssen Welt, in der das Glauben ist so bedrangt ist, denke ich nur off. Wenn Menschen schon sich nach Gott im Herzen haben und gut tun, dann sind sie nicht weit vom Reiche Gottes.

Gott lieben und gut tun, daran bist du nicht weit vom Reiche Gottes